



gw-world.ch

EuroExpress Wenn's wirklich schnell gehen muss **Seiten 4 und 5**
Gut kombiniert Güterverkehr mit Schweden und Norwegen **Seite 6**
Weiss-Röhlig in Asien Flächendeckender Service - Teil 2 **Seite 7**

Ökologie und soziale Verantwortung im Fokus

Nachhaltigkeit ist bei GW kein blosses Lippenbekenntnis,
sondern in den Konzernwerten fest verankert. **Seite 2**



Ökologie und soziale Verantwortung im Fokus

Mit zahlreichen Projekten und Investitionen bekennt sich Gebrüder Weiss zu seiner langfristig angelegten Nachhaltigkeitsstrategie.

Nachhaltigkeit ist bei Gebrüder Weiss kein blosses Lippenbekenntnis, sondern in den Konzernwerten fest verankert. Durch seine Vorreiterrolle in puncto Ökologie möchte das Unternehmen auch seine Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken. Ebenso nimmt das Familienunternehmen seine gesellschaftliche Verantwortung im sozialen Bereich sehr ernst.

Ökologie ist keine Modeerscheinung – sondern eine Realität, auf die sich Unternehmen einlassen müssen. Zum einen, weil eine lebenswerte Umwelt nur durch ökologisches Wirtschaften erhalten wird. Zum anderen, weil ökologisches Know-how schon bald zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil wird – insbesondere in Energie intensiven Branchen wie Transport und Logistik. Gebrüder Weiss hat das längst erkannt und gilt heute mit einer Vielzahl an herausragenden Projekten als Vorreiter in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit.

Ressourcen schonen Neben dem Einsatz alternativer Verkehrsträger (Bahn) arbeitet Gebrüder Weiss kontinuierlich an der Reduzierung des CO₂-Ausstosses. Gerade erst hat das Unternehmen am österreichischen Standort Maria Lanzendorf (Wien) den ersten auf einen Dual Fuel-Antrieb umgerüs-

teten Gas-LKW seines Fuhrparks eingesetzt. Die 40-Tonnen-Sattelzugmaschine fährt im Normalbetrieb mit einem Gemisch aus 70 % Methangas (35 % klimaneutrales Biogas, 35 % Erdgas) und 30 % Diesel. Dadurch verringern sich die jährlichen CO₂-Emissionen im Vergleich zu einem reinen Dieselfahrzeug um 58 %. Der neue LKW verkehrt regelmässig für den Gebrüder Weiss-Kunden Siemens Österreich zwischen dessen Standorten in Wien und sorgt so für ein umweltschonendes Transportmanagement.

Im Zeichen des Klimaschutzes „Nur wer misst, kann sich verbessern“ – diesem Grundgedanken folgend hat Gebrüder Weiss die Zusammenarbeit mit EcoTransIT begonnen. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Konsortium führender europäischer Staatsbahnen, das mit Unterstützung des Instituts für Energie- und Umweltforschung (ifeu) und der RMCon Rail Management Consultants GmbH das Ziel verfolgt, die Umweltauswirkungen von Transporten zu ermitteln. Konkret ist ein objektives Tool entwickelt worden, das in der Lage ist, die Emissionen des Güterverkehrs zu quantifizieren. Dieser CO₂-Rechner befindet sich bereits in der Testphase und wird Anfang des Jahres in allen GW-Niederlassungen zum Einsatz kommen und den Kohlendioxid-Ausstoss auf Sendungsebene bestimmen. Anfangs erhalten Kunden ein Datenblatt, das über den so genannten „Carbon Footprint“ ihrer Transporte Auskunft gibt. Zukünftig sollen diese Werte direkt auf der Rechnung ausgewiesen werden und die Basis für eine stetige Verbesserung bilden.

Unter die Arme greifen Die geliebte Verantwortung findet auch unmittelbaren Ausdruck in zahlreichen Hilfsaktionen und Spenden. So zum Beispiel in der jüngst abgeschlossenen Partnerschaftvereinbarung mit dem SOS-Kinderdorf Österreich. „Mit dem SOS-Kinderdorf verbindet uns eine ge-



Mehr als 76.000 Kinder und Jugendliche haben in den SOS-Kinderdörfern und Jugendeinrichtungen ein dauerhaftes Zuhause.

meinsame Wertehaltung. Die Rechte von Kindern bzw. Jugendlichen zu schützen und für diese einzutreten, ist essentiell. Denn die junge Generation bestimmt unsere Zukunft“, sagt Peter Waldenberger, Nachhaltigkeitsbeauftragter bei Gebrüder Weiss. Die Unterstützung der Sanierung des SOS-Clearing House in Salzburg-Aigen – eine Einrichtung für junge Menschen, die ohne Angehörige vor Krieg, Folter und Armut aus ihrem Heimatland geflüchtet sind – ist der erste Schritt der langfristig angelegten Zusammenarbeit.



Der jährlich erscheinende Nachhaltigkeitsbericht informiert umfassend über das nachhaltige Handeln im Unternehmen Gebrüder Weiss. Er steht unter gw-world.com/de/Nachhaltigkeit.aspx zum Download bereit. Wünschen Sie eine gedruckte Ausgabe, wenden Sie sich an Ihren GW-Ansprechpartner.



Exklusiv für die Siemens AG Österreich im Grossraum Wien unterwegs – der erste Gas-LKW von Gebrüder Weiss.

Ohne Ärger durch den Zoll

Gebrüder Weiss berät im neuen Kompetenzcenter direkt vor Ort.



Statt „Gordischer Knoten“ gezielte Lösungen durch das Zoll-Kompetenzcenter von GW.

Um seine Kunden künftig noch besser durchs internationale Zolllabyrinth zu führen, eröffnete Gebrüder Weiss kürzlich sein neues Zoll-Kompetenzcenter in Altenrhein. Gebrüder Weiss bündelt damit langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Zollverkehr und spricht mit der Beratung vor Ort seine Kunden noch gezielter an.

Zahle ich vielleicht zu viel Zoll? Welche Unterlagen und Dokumente benötige ich für meine Lieferung? Welche Zollgesetze muss ich beachten? Neue Bestimmungen, ständige Zollreformen und die Erweiterung des EU-Raumes werfen unzählige Fragen auf und können erhebliche Hindernisse bedeuten, wenn man sich nicht auskennt. Grundlegende Änderungen führen dazu, dass Unternehmen nicht nur zusätzliche Anforderungen erfüllen, sondern oftmals auch ihre

Prozesse anpassen müssen, um effizient am Welthandel teilzuhaben. Insbesondere die Sonderstellung der Schweiz innerhalb Europas führt teilweise zu Unsicherheit und Unwissen. Für viele Firmen wird das Zollmanagement im Import wie im Export mit all seinen Ausprägungen dabei sprichwörtlich zum Gordischen Knoten.

Im Zoll-Kompetenzcenter geht Gebrüder Weiss die Lösung des Gordischen Knotens mit seinen Kunden gemeinsam an. „Effiziente grenzüberschreitende Logistik verlangt ein hohes Mass an Zoll-Know-how und Kenntnisse nationaler und internationaler Bestimmungen. Gerade Schweizer Unternehmen benötigen im grenzenlosen Europa aufgrund ihrer Sonderstellung anspruchsvolle und adaptierte Zolllösungen. Im neuen Zoll-Kompetenzcenter können wir sie hierzu ideal beraten“, sagt Andreas Bösch, Leiter des Zoll-Kompetenzcenters. Losgelöst von der GW-Zollabteilung, die nach wie vor für die problemlose und zuverlässige Abwicklung sorgt, können sich Kunden im Kompetenzcenter umfassend und individuell beraten lassen. Als Zoll-Consultant prüft Gebrüder Weiss die Zollprozesse beim Kunden und übernimmt auf Wunsch die klare, saubere Vorbereitung und Abwicklung grenzüberschreitender Transporte. Auch Angestellte der Firmenkunden profitieren vom GW-Know-how: Im Kompetenzcenter bietet Gebrüder Weiss am Bedarf des Firmenkunden orientierte Schulungen an.

Vereinbaren Sie einen Termin



Andreas Bösch
Gebrüder Weiss AG
Wertstrasse 1
CH 9423 Altenrhein
T +41.58.458.5546
andreas.boesch@
gw-world.com

Auf einen Blick

Leistungsportfolio Zoll-Kompetenzcenter

Zollconsulting

- individuelle Beratung in allen Zollangelegenheiten
- Überprüfung der internen Zollprozesse (Audit)
- Unterstützung vor Ort und Projektabwicklung

Zollhilfestellung

- Unterstützung im Beschwerdeverfahren

- Tarifierungen

Zollschnittstellen

- Anbindung an Zollapplikationen

- Prozessoptimierung

Zollschulungen

- am Bedarf orientierte Schulungen für Angestellte von Firmenkunden

Impressum:

Herausgeber Gebrüder Weiss AG
4133 Pratteln, 9423 Altenrhein
Redaktion Norbert Blenk,
T +41.58.458.5403
verkaufssinnendienst@gw-world.com
Fotos Archiv Gebrüder Weiss, GW Schweiz
Gestaltung Dalpra & Partner
Produktion Raimund Fink
Druck Victoriadruck AG, 9436 Balgach

EuroExpress – wenn's wirklich schnell gehen muss

GW Altenrhein bietet europaweite Sonderfahrten.

Ein Kunde ruft an. In seinem Produktionsbetrieb steht eine Maschine, ein entscheidendes Ersatzteil aus Deutschland fehlt. Hier ist unverzügliches Handeln angesagt. Jede Minute ist bares Geld. EuroExpress bietet die besten Möglichkeiten für ganz individuelle, schnelle Problemlösungen. Die Niederlassung Altenrhein hat diesen Service vor zwei Jahren mit in ihr Programm aufgenommen und kontinuierlich ausgebaut. Die beiden Mitarbeiter Sven Gerig und Oldag Schwerin sind mit ihrer umfangreichen Kompetenz und Erfahrung dafür zuständig, Expresstransporte auf den schnellsten Weg zu bringen.

„Die Nachfrage nach Expressdienstleistungen ist bedeutend“, erklärt Bernhard Pemsli, Bereichsleiter Logistikkösungen in Altenrhein. Obwohl GW mit täglichen Abfahrten und kürzesten Laufzeiten im europäischen Sammelverkehr bereits höchsten Standard bietet, wird das Express-Segment immer häufiger nachgefragt. Bei diesen Sonderfahrten geht es nicht nur darum, ad hoc ein passendes Fahrzeug zu günstigen Konditionen zu organisieren. Es gilt auch, die Lieferungen möglichst reibungslos durch den Zoll zu bekommen. Um dies zu gewährleisten, werden Begleitdokumente schon vor der Warenübernahme geprüft und an die zuständigen Verzollungsstellen übermittelt. So hat der Fahrer keine unnötigen Wartezeiten an der Grenze.

Bei vielen Expresslieferungen erhalten GW-Disponenten schon frühzeitig Bescheid. Ein Beispiel dafür: bei der Anlieferung auf Messen oder Ausstellungen ist für den Kunden entscheidend, dass uhrzeitgenau disponiert wird, wenn etwa der Messebauer auf wichtige Teile wartet oder für die Entladung spezielles Equipment angefordert wurde. Die Fahrer, die das GW-Team hier unterstützen, kennen die Besonderheiten dieser Lieferungen bestens. Sie sind damit vertraut, die Ware bis in die Ausstellungsräume zu



begleiten und selbst das Verpackungsmaterial gleich zu entsorgen. Zum Service gehört auch, dass der Fahrer sich unverzüglich meldet, sobald er die Lieferung dem Empfänger übergeben hat. Die Information wird sogleich an den Auftraggeber weitergeleitet.

Eine weitere Aufgabe des Disponenten ist es, das optimale Fahrzeug zu wählen. Die Auswahl reicht vom PKW bis zum Kleinlastler mit Hebebühne. Entscheidend dafür sind zwei Faktoren: Der Auftrag muss ganz nach den individuellen Anforderungen des Kunden bis ins Detail korrekt ausgeführt werden können. Zudem müssen die Kosten dafür auch im Rahmen bleiben.

Für die beiden Disponenten ist jeder Auftrag wieder eine neue, spannende Herausforderung. Die Massgaben der Kunden und der zu verschickenden Güter sind sehr abwechslungsreich. Ob wertvolle Metalle, die nach Italien müssen, ein teures Kunstwerk, das zu einer Ausstellung nach Salzburg zu transportieren ist oder das Maschinersatzteil, das von Deutschland importiert wird – Sven Gerig und Oldag Schwerin finden immer eine rasche Lösung.

Expressdienstleistungen werden für viele Unternehmen immer bedeutender.

Direkter Kontakt für EuroExpress



Sven Gerig

T +41.58.458.5480
sven.gerig@
gw-world.com



Oldag Schwerin

T +41.58.458.5448
oldag.schwerin@
gw-world.com

Gelungener Start aus der Pole-Position

GW Altenrhein liefert per EuroExpress sensible Messgeräte.

In der Formel 1 ist Höchstgeschwindigkeit gefragt – als der Anruf eines Motorsport-Rennstalls kam, klopfen die Herzen bei GW Altenrhein höher. Bislang transportierte das Formel 1-Team die einzelnen Fahrzeug-Komponenten für ihre Rennwagen mit dem Flugzeug. Doch der gute Kontakt zu Roland Jonach von GW Altenrhein führte schliesslich zum ersten Auftrag per EuroExpress.

An einem neuen Standort sollte ein Gelände überprüft werden, ob es als Rennstrecke geeignet sei. Dazu fehlten die entscheidenden Messgeräte. Die standen im heimischen Firmensitz. Schnellstmöglich sollten die hochempfindlichen Geräte von Haus zu Haus transportiert werden, 1.400 Kilometer in maximal 24 Stunden. Gesagt, getan. Und schon bald danach konnten die Formel-1-Wagen ihre Runden auf der neuen Rennstrecke drehen.

Der Leiter Transportlogistik des Motorsport-Rennstalls war damals auf der Suche nach einem Partner, der besonders eilige Express- und Kurieraufträge zuverlässig abwickelt. Eine wichtige Anforderung: Die Sendungsverfolgung musste absolut lückenlos sichergestellt sein. Für die Mitarbeiter von GW Altenrhein kein Problem. Im Gespräch mit allen Verantwortlichen konnte schnell geklärt werden, dass GW mit dem Service EuroExpress alle gewünschten Massgaben des Formel-1-Rennstalls erfüllt.

Und wie im Rennsport stehen für GW-Bereichsleiter Logistiklösungen Bernhard Pems Effizienz und Geschwindigkeit an erster Stelle: „Wir wickeln Express-Aufträge sofort und auf schnellstem Wege ab und agieren direkt vor Ort. So sind wir ganz nah an den Lösungen, die unsere Kunden brauchen!“



EuroExpress erledigt Kundenaufträge auf direktem und schnellstem Wege.

GW plus

Alle Vorteile auf einen Blick

- **Expresstransporte national, international und Crosstrades innerhalb Europas**
- **Kundenanfragen werden unverzüglich beantwortet**
- **individuelle Fahrzeugstellung nach den Anforderungen des Kunden**
- **erfahrene Fahrer**
- **Verpackungsentsorgung und Stockwerkbeflieferung auf Wunsch**
- **proaktive Rückmeldung an den Auftraggeber nach Entladung**
- **Dokumentenprüfung und Vorbereitung der Verzollung**
- **sehr gute Kontakte zu Frächtern, Zollbehörden und Verzollungsagenten**
- **GW-Disponenten mit langjähriger Erfahrung und umfangreichen Know-how**

Kombiniere ... wirtschaftlich und umweltschonend

Im Güterverkehr mit Schweden und Norwegen setzt Gebrüder Weiss auf den Intermodalverkehr.

Steigende Güterverkehrsaufkommen wirken sich auf die Umwelt aus. Mit diesem Bewusstsein entscheiden sich immer mehr Kunden für Transportlösungen, die nicht nur ökonomisch überzeugen, sondern auch ökologisch verantwortungsvoll sind. Längst gehört es auch zur Transport- und Logistikbranche dazu, im Sinne der Umwelt zu handeln.

Transportlösungen werden deshalb genau durchdacht. Neben wirtschaftlichen Kriterien und der Transportsicherheit finden in logistischen Prozessen auch Umweltaspekte ihre Beachtung. Ein konkreter Ansatz ist der kombinierte Verkehr „Straße – Schiene – Wasser“. Im Import und Export zwischen der Schweiz und Schweden bzw. Norwegen kommt daher immer öfter die Verknüpfung von Bahn, LKW und Fährverkehr zum Einsatz. Das ist nicht nur ökonomisch sinnvoll, sondern auch umweltschonend. „Dank dieser nachhaltigen Transportlösung können mehr als 900 Kilo-

meter Strassenverkehr pro Strecke eingespart werden“, sagt Christoph Dietmann, Verkaufsleiter Region West.

Optimaler Anschluss Der Kombizug zwischen den Terminals Basel und Lübeck gewährt die regelmässige Zugverbindung im Skandinavien-Verkehr. Im Güterverkehr zwischen der Schweiz und Norwegen sind zwei Abfahrten pro Woche angesetzt, zwischen der Schweiz und Schweden eine Abfahrt pro Woche. Für den Auftraggeber gestaltet sich der Transport seiner Waren sorglos: Per LKW gelangen die Trailer direkt an den Umschlagsbahnhof und werden dort auf den so genannten Taschenbahnwagen verladen – der zwischen dem europäischen Festland und Schweden bzw. Norwegen auf Fähren weiterverladen wird. Im Empfangsland sorgen die GW-Partner für die reibungslose Zustellung.

Verlässliche Partner Gebrüder Weiss verfügt im Skandinavien-Verkehr über ein hervorragend ausgebautes Partnernetzwerk mit erstklassigen Unternehmen und garantiert so die zuverlässige Spedition. Kunden profitieren von durchgängigen Verbindungen sowie kurzen Laufzeiten und können sich in diesem Netzwerk auf gemeinsame Standards und Qualitätsvorgaben verlassen. Um sich den permanent wachsenden Anforderungen der Wirtschaft anpassen zu können, baut Gebrüder Weiss im Güterverkehr mit Europas Norden sein Partnernetzwerk stetig aus.



Kombinierter Verkehr: eine sinnvolle Transportlösung im Güterverkehr mit Schweden und Norwegen.

Know-how

Wie, kombiniert?

Unter kombiniertem Verkehr (auch: Intermodalverkehr) versteht man den Gütertransport mit unterschiedlichen Ladungsträgern (z.B. LKW, Bahn, Schiff, Flugzeug), die nacheinander zum Einsatz kommen. Bahn, Schiff und/oder Flugzeug übernehmen den überwiegenden Teil des Transportweges. Der Vor- und Nachlauf erfolgt mit dem LKW.

GW plus

Alle Vorteile auf einen Blick

- durchdachte Kombination von Bahn, LKW und Fährverkehr
- zuverlässige Laufzeiten
- rasche Zollabfertigung
- Kostenvorteil durch höhere Gewichtsauslastung
- keine Laderaumschwankungen
- witterungs- und verkehrs-unabhängig

Ihre Experten im Skandinavien-Verkehr



Norbert Blenk
Verkaufsleiter Region Ost
T +41.58.458.5403
norbert.blenk@gw-world.com



Christoph Dietmann
Verkaufsleiter Region West
T +41.58.458.5024
christoph.dietmann@gw-world.com

Weiss-Röhlig in Asien

China – langjährige Erfahrung und flächendeckendes Setup – Teil 2.

Asien gehört nach wie vor zu den globalen Wachstumsmärkten. Und auch der innerasiatische Handel boomt. Dieser Aufschwung eröffnet der Logistik- und Transportbranche neue Chancen. Um ihren Marktanteil zu erhöhen, suchen ansässige Unternehmen nach Möglichkeiten, ihre Handelsrouten innerhalb Asiens zu optimieren und wettbewerbsfähiger zu machen. Weiss-Röhlig bietet seinen Kunden schon heute ein flächendeckendes Setup. In allen wichtigen Regionen Chinas mit eigenen Air & Sea-Büros vertreten, verfügt Weiss-Röhlig zudem über ein beispielloses Partnernetzwerk.

In der letzten Ausgabe stellte Weiss-Röhlig die Regionen Shanghai, Ningbo, Nanjing, Qingdao sowie Tianjin vor. In den Fokus dieser Ausgabe rücken weitere wichtige Wirtschaftstandorte und Regionen, in denen Weiss-Röhlig mit eigenen Büros präsent ist.

Hongkong, Shenzhen, Guangzhou (Pearl River Delta) sowie Zhanjiang und Xiamen gelten als Chinas Wirtschaftsmotor, weil in diesen Regionen nahezu sämtliche globalen Marken ihre Produktionsstätten betreiben. Aber auch in den Provinzen Guangxi, Guizhou und Yunnan liegt wirtschaftliches Potenzial. Sie weisen immense Rohstoffressourcen und Agrarproduktionsfähigkeit auf. Wegen fehlender Infrastruktur sind sie derzeit aber noch unzureichend erschlossen.

Dalian, Shenyang, Changchun, Harbin sind seit jeher als Schwer-/Schiffbauindustrieregionen bekannt, gelten aber seit kurzem auch als Automotivcluster Chinas. VW, BMW, AUDI produzieren hier und auch deren Lieferanten sind nahe den Produktionsstätten ansässig. Weiss-Röhlig hat schon frühzeitig in die notwendige Infrastruktur investiert und bedient mittlerweile einen Grossteil dieses Kundenkreises.



Chengdu, Chongqing, Xian haben in den letzten Jahren einen besonderen Aufschwung erlebt. Das liegt auch daran, dass die chinesische Regierung die Ansiedelung ausländischer Unternehmen in diesen Gebieten speziell fördert. Besonders Chongqing, das mit mehr als 30 Millionen Einwohnern administrativ gesehen als grösste Stadt der Welt gilt, rückt verstärkt ins Augenmerk internationaler Unternehmen.

Singapur – eine Weltstadt in Bewegung

Auch in Singapur ist Weiss-Röhlig seit vielen Jahren mit eigenem Air & Sea-Büro vertreten. Mit gutem Grund, denn die Weltmetropole fungiert als Logistik-Drehscheibe im asiatischen Raum.

Singapurs Wirtschaft und Infrastruktur spielen im Welthandel eine bedeutende Rolle. Der Containerhafen – neben Shanghai der bedeutendste der Welt – empfiehlt sich als Umschlagplatz für Waren aus aller Welt. Der Changi Airport, der 2010 auf 42 Millionen Passagiere und 1,8 Millionen Tonnen Fracht kam, spielt in der globalen Champions League. Singapur hat dabei eine einzigartige Position als internationaler Standort und Handelsknotenpunkt. Aufgrund der stabilen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen wie Steuervorteile und Zollfreiheit gilt die Weltmetropole zudem als Firmen-Paradies.

Singapurs Containerhafen wird seine Rolle als einer der wichtigsten und grössten

globalen Umschlagsplätze auch in der Zukunft behaupten. Durch den weiter zunehmenden Verkehr innerhalb und ausserhalb Asiens sind die Zukunftsaussichten positiv einzuschätzen. Zumal, weil Singapurs Seefrachthafen mit Kapazitätserweiterung und Optimierungen auf die Bedürfnisse der Reedereien eingeht.



Ein Blick auf den Hafen von Singapur.

Key-Figures

Weiss-Röhlig Singapur

Gegründet: **1990**

Anzahl Mitarbeiter: **25**

Anzahl Offices: **Zwei in der City und eines am Flughafen**

Services/Aktivitäten: **Air & Sea Services mit eigenen Ländervertretungen, Lagerhaltung, Logistiklösungen**

Antwort-Fax

058.458.5490

Bitte senden Sie mir

- das Speditions-1x1
- das Luft- und Seefracht-1x1
- die nächste Ausgabe der Ost-News
- Zollinformationen

Ich habe folgendes Anliegen

.....

.....

.....

.....

- Bitte streichen Sie meine Adresse aus Ihrem Verteiler für die gw-world.ch

Meine Adresse/Adressänderung

Firma

Name

Strasse

Plz./Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Internet

Ich möchte die Kundeninfo ab sofort per E-Mail als PDF-Datei

E-Mail



the orange way of **Sustainability**

GW bewegt

Nachhaltig zu agieren. Das ist es, was unsere Kunden unter Verantwortung übernehmen verstehen. Diese respektvoll wahrzunehmen, ist seit jeher unser Ziel. Wir schaffen langfristige Perspektiven und bringen ökonomische, ökologische und gesellschaftspolitische Aspekte in Einklang. Deshalb achten wir auf ressourcenschonende Anlagen, Produkte und Systeme. Erleben Sie selbst: GW bewegt.